

Nachruf.

Durch das am 5. September 1923 plötzlich erfolgte Hinscheiden des Herrn Bankdirektors

Heinrich Koch

hat die Deutsche Kolonialschule einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten. Seit Jahren gehörte er unserem Aufsichtsrat und Kuratorium als ein besonders wertgeschätztes Mitglied an; mit Rat und Tat war er uns stets ein treuer Helfer und sorgfamer Förderer.

Wir werden den edlen Mann mit seiner lebenswürdigen, feinsinnigen Art und treudeutschen Gesinnung stets in dankbarem Gedächtnis halten.

* * *

Siegfried Dilthey,

geb. 27. 7. 1890 in Weimar, hier von Okt. 1909 bis Sept. 1912, gestorben Juli 1923.

Einem furchtbaren, noch nicht voll enträtselten Verbrechen ist dieser liebe Kamerad zum Opfer gefallen; er war als landw. Beamter in der Prieignitz beschäftigt und ist auf dem Felde im Schlafe von einem Knechte ermordet worden, — ein Verbrechen, so recht das Kennzeichen unserer elenden Zeit. Den Krieg hatte er unverfehrt überstanden. Nun ist aber für ihn, dem seine schlichte Art doch die Last des Lebens oft nicht hat erleichtern lassen, der Erdenkampf zu Ende. Mit Recht schreibt die Mutter: „Gott hat es zugelassen, daß dieser reine edle Mensch in dieser Weise von uns genommen wurde und doch, — daß er Frieden finden durfte nach einem Leben des Kampfes, tröstet uns. Wizenhausen war für ihn der Sonnenschein seines ersten Lebens“.

Have pia anima!